





Kreativ-Wettbewerb: "Wir machen es täglich"

Der Bodenseekreis will Trends beim Trennen setzen und unter dem Motto "Wir machen es täglich" eine Werbeaktion starten. Das Ziel ist es, noch mehr Menschen davon zu überzeugen, Wertstoffe, wie zum Beispiel Papier, Holz oder Metall getrennt zu sammeln und nicht einfach in den Müll zu werfen.

Denn nachhaltige Kreislaufwirtschaft lebt von der Bereitschaft aller, Abfälle konsequent zu vermeiden oder zu trennen. Im kommenden Jahr sollen dazu die dunkelblauen Altpapier-Fahrzeuge der Firma Alba mit interessanten Motiven für die Abfalltrennung werben.

Wer hat dafür eine gute Idee?

Gefragt sind Bilder, Bildcollagen oder Fotos sowie pfiffige Sprüche zum Thema Mülltrennung und Wertstofferfassung. Überzeugende Beiträge schmücken vielleicht schon bald die Sammelfahrzeuge für Altpapier im Bodenseekreis.

In jedem Fall werden die besten Beiträge im nächsten Müllmagazin und im Internet vorgestellt. Im Frühsommer werden

dann alle eingegangenen Beiträge in einer Ausstellung im Landratsamt zu sehen sein.

Kreativität soll sich lohnen, also machen Sie mit und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise:

1. Preis: ein Tablet-PC oder ein Gutschein im

Wert von 400 Euro

2. Preis: eine Digitalkamera oder ein Gutschein im

Wert von 150 Euro

3. Preis: Fotokurs bei der VHS Bodenseekreis

4. - 10. Preis: je ein Reisespiel

Als Trostpreis erhalten alle Teilnehmer eine umweltfreundliche Müllwurfstofftasche.

Beiträge mit dem Kennwort "Wir machen es täglich" bitte an:

Landratsamt Bodenseekreis Abfallwirtschaftsamt Glärnischstraße 1 - 3 88045 Friedrichshafen

Einsendeschluss: 31. März 2015

Service im Landratsamt

Seit Juli 2014 gibt es im Landratsamt einen verbesserten Bürgerservice, unter anderem mit erweiterten Öffnungszeiten. An der INFOplus-Theke gibt es Gelbe Säcke, Abfuhrpläne, Verschlussbügel für die Mülltonnen, Restmüllsäcke oder auch die beliebten Biomüllvorsortierer für die Küche.

Neu ist auch die vergrößerte Trennstation für sechs verschiedene Wertstoffarten. Von Montag bis Freitag von 07:30 bis 17:00 Uhr können dort Handys, Aluminium, CDs, Tonerkartuschen, Kork und Altbatterien kostenlos entsorgt werden. Für intensive Beratung steht Ihnen die Abfallberatung zur Verfügung.



Öffnungszeiten der INFOplus:

Montag bis Mittwoch
Donnerstag

O7:30 - 16:00 Uhr
07:30 - 17:00 Uhr
Freitag

O7:30 - 13:00 Uhr

Das Abfallwirtschaftsamt wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern im Bodenseekreis ein gutes neues Jahr 2015.

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtermine während der Feiertage.

Sperrmüllkarte: Änderungen ab 2015

Bei der privaten Anlieferung von Sperrmüll mit der Sperrmüllkarte gibt es ab kommendem Jahr im Bodenseekreis einige Änderungen. So behalten Sperrmüllkarten des Vorjahres künftig noch bis zum **31. Januar 2015** ihre Gültigkeit. Künftig wird es dafür aber nur noch einmal im Jahr möglich sein, selbst mit der Karte kostenlos Sperrmüll bei den Entsorgungszentren abzuliefern. Dabei gilt eine Obergrenze von 200 kg.

Hintergrund der neuen Regelung ist, dass immer mehr Menschen von der Möglichkeit Gebrauch machen, Sperrmüll mit ihrer Sperrmüllkarte in den Entsorgungszentren selbst abzuliefern. Das führt immer häufiger zu langen Wartezeiten, Behinderungen und teilweise sogar gefährlichen Situationen in den Entsorgungszentren.

1	ī

Altholz	Anzahl	Sperrmüll	Anzahl	Altmetall	Anzahl
Schrank		Sofa		Herd	
Kommode		Matratze		Waschmaschine	
Regal/Bretter		Teppich etc.		Ofen	
		Altkleider/Al	tschuhe	Elektrogeräte	Anzahl
in the second	A.M.	☐ Kleidung		Kühlgerät	
考示		☐ Bettwäsche	/Gardinen	TV/Monitor	
Sonstiges:	-1111			Computer	
-				Toaster o. ă.	
				Staubsauger	

Ab 2015 haben Sie verschiedene Sperrmüllkarten zur Abholung und Anlieferung. Zur Anlieferung auf den Entsorungszentren bitte die blaue Karte benutzen.

Vor allem an Freitagen, Samstagen, in den Ferien und an Brückentagen sind die Besucherzahlen der Entsorgungszentren sehr hoch. Durch die Anlieferung und Umladung von Papier, Biomüll und Restmüll herrscht neben der Selbstanlieferung ein reger LKW-, Bagger- und Verladebetrieb. Besonders turbulent geht es auch zu, wenn im Dezember viele Kunden ihre alte Sperrmüllkarte "in letzter Minute" nutzen wollen. Immer wieder muss dann die Einfahrt in die Anlagen aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Nichts ändert sich hingegen bei der Sperrmüllabfuhr auf Abruf: Wer Sperrmüll entsorgen möchte, kann sich mittels der Sperrmüllkarte bis zu zwei Mal im Jahr einen Termin dafür geben lassen. Die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma kommen dann vor Ort und nehmen haushaltsübliche Mengen kostenlos mit. Damit die Abfuhr reibungslos klappt, beachten Sie bitte die Tipps zur Sperrmüllentsorgung.

Impressum

Druck:

Herausgeber: Landratsamt Bodenseekreis

88041 Friedrichshafen

Redaktion: Abfallwirtschaftsamt

Tel.: 07541 204-5489 Fax: 07541 204-7489

abfallberatung@bodenseekreis.de

Satz: Landratsamt Bodenseekreis
Servicebüro für Gestaltung und Internet

Siegl Druck & Medien GmbH & Co. KG

88046 Friedrichshafen

Tipps zur Sperrmüll-Entsorgung

Bitte beachten Sie die 10 Grundregeln der Sperrmüllabfuhr:

- Erst Anmelden per Sperrmüllkarte, Fax oder im Internet.
- 2. Falls ein Umzug ansteht, bitte beachten Sie, dass zur Planung der Abfuhr in der Regel bis zu vier Wochen nötig sind oder nutzen Sie den kostenpflichtigen Schnellservice.
- 3. Bitte unterschiedliche Abfallarten wie Holz, Sperrmüll, Altmetall, Elektrogeräte sowie Altkleider und Altschuhe bei der Anmeldung beachten. Die Abholung erfolgt mit drei verschiedenen Fahrzeugen und nur angemeldete Abfallarten werden auch abgeholt.
- **4.** Bitte Telefonnummer angeben, für eventuelle **Rückfragen der Abfallberatung**.
- Falls der Abholort von der Benachrichtigungsadresse abweicht, bitte gut lesbar unter "Sonstiges" vermerken.

- **6. E-Mail-Adressen** bitte gut lesbar vermerken, damit die Benachrichtigung auch erfolgreich ist. Bitte Änderung der E-Mail-Adresse oder Internetstörungen melden.
- 7. Bitte Terminmitteilung per Post oder E-Mail abwarten und den Sperrmüll dann am mitgeteilten Termin bereitstellen. Frühzeitiges Herausstellen ärgert die Nachbarschaft und lädt Fremde zur Abfallentsorgung vor Ihrer Haustür ein.
- **8.** Die Bereitstellung muss **am Abholtag bis spätestens 06:00 Uhr** erfolgen.
- Bitte den Sperrmüll nach Abfallsorte gruppiert am Straßenrand gut sichtbar bereitstellen.
 Das erleichtert der Abfuhrfirma die Arbeit.
- **10. Haushaltsauflösungen und Renovierungsabfälle** sind von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen.

Unterwegs mit dem Abfall-Infomobil

Ist er Ihnen auch schon begegnet? Dieser dunkelgrüne Mercedesbus mit dem riesigen Müllwurfaufkleber an der Seite? Dann war wohl wieder die Abfallberatung zu einer Umweltaktion unterwegs.



Ob im Wald, im Klassenzimmer, auf der Deponie, in der Stadt oder am Telefon - die Öffentlichkeitsarbeit der Abfallwirtschaft ist vielseitig. So wurden beispielsweise an zwölf Samstagen im Jahr die Problemstofftransporter der mobilen Schadstoffsammlung begleitet und vor Ort interessierte Kunden zu allen Fragen der Abfallentsorgung beraten.

Auch der jährliche Müllspartag ist dafür ein gutes Beispiel. Im Juli 2014 hieß es bereits zum fünften Mal in Friedrichshafen "Kommen, Schauen, Mitnehmen". Rund 600 Menschen kamen an diesem Vormittag zum Landratsamt nach Friedrichshafen, um Brauchbares, das zu schade für den Müll ist, abzugeben oder zu finden.

Das Entsorgungszentrum in Friedrichshafen-Weiherberg ist immer wieder interessantes Ausflugsziel von Schulklassen und Kindergartengruppen. 2014 staunten rund zwanzig Mal

Kinder über den riesigen Müllberg, die unzähligen Lastwagen, die moderne Sickerwasser-Reinigungsanlage und auch über die Massen von Abfällen der Bodenseekreisbewohner. Selbst für die Gäste aus Peoria, der Partnerstadt von Friedrichshafen, war das Entsorgungszentrum ein zum wiederholten Mal ausgesuchtes Ziel. In naher Zukunft soll dort speziell für Schulkinder sogar ein Abfall-Erlebnispfad eingerichtet werden.



Auch in der Ferienzeit war das Infomobil mit Max dem Müllwurf öfters im Einsatz. So war ein Abfallberater des Landratsamtes bei den Tettnanger Sommerferienaktionen dabei, um mit den Kindern Spannendes über Bodentiere und Kompost zu erforschen. In Immenstaad, Überlingen und Friedrichshafen stand das Thema Papierrecycling auf dem Ferienprogramm. Unter fachkundiger Anleitung haben die Kleinen dort mit viel Spaß und Kreativität Papier selbst hergestellt.

Mehr Informationen über Programmangebote für Schulen und Kindergärten unter **www.abfallwirtschaftsamt.de** (Rubrik: Service und Termine).

.



Abfuhrplan 2015 für Ihre Gemeinde

Wann in Ihrer Gemeinde im kommenden Jahr die mobile Problemstoffsammlung, die Abfuhr von Gartenabfällen sowie die Abfuhr von Papier, Restmüll, Biomüll und Gelben Säcken stattfindet, steht im aktuellen Abfuhrplan, der dieser Ausgabe des Müllmagazins beiliegt. Bitte beachten Sie, dass an Feiertagen der reguläre Abfuhrtag sich nach vorne, beziehungsweise auch nach hinten, verschieben kann. Einige Änderungen ergeben sich bei der Abfuhr der Gelben Säcke und der Papiertonne.

Neue Abfuhrtage für Altpapier und Gelbe Säcke

Wo?	Was?	Wann?
Daisendorf	Gelber Sack	Freitag
Friedrichshafen	Papier (3,14,17,18)	Donnerstag
Kehlen	Gelber Sack (Bezirk K)	Mittwoch
Meckenbeuren	Gelber Sack (Bezirk M1)	Freitag
Neukirch	Papier	Mittwoch
Stetten	Papier, Gelber Sack	Donnerstag

Wo?	Was?	Wann?
Überlingen	Papier (Bezirk A)	Freitag
	Papier (Bezirk B)	Montag
	Papier (Bezirk C)	Dienstag

Bitte beachten Sie die neuen Abfuhrtage und stellen die Papiertonnen und Gelben Säcke ab 06:00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit.

Gelber Sack-Abfuhr 2015

Die Abfuhr der Gelben Säcke wird von den Dualen Systemen organisiert, die diese Leistung regelmäßig neu ausschreibt. Seit 2014 sammelt die Firma Stark aus Lindau im Auftrag der Dualen Systeme in allen Gemeinden des Bodenseekreises die Gelben Säcke. Zur Kundenbetreuung und für Anfragen den Gelben Sack betreffend hat die Firma Stark eine Servicenummer eingerichtet:

2000 0102005

Reklamationen können auch an die E-Mail-Adresse **info@stark-lindau.de** gerichtet werden.

Gelbe Säcke werden ab Anfang Dezember an alle Haushalte im Bodenseekreis verteilt. Sie können auch jederzeit im Jahr an den bekannten Ausgabestellen in den Städten/Gemeinden und im Landratsamt abgeholt werden.

Größere Mengen für Wohnanlagen und Gewerbebetriebe sollten direkt bei der Firma Stark in Lindau bestellt werden.

Kundenservice für Gelbe Säcke:

Stark Recycling GmbH

Robert-Bosch-Straße 5, 88131 Lindau
© 0800 0102005 info@stark-lindau.de

Gelbe Säcke an der INFOplus:

Landratsamt Bodenseekreis

Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen

Öffnungszeiten der INFOplus:



Was tun, wenn an Weihnachten der Mülleimer nicht reicht?

Viele Gäste, üppig verpackte Geschenke, opulente Mahlzeiten an Weihnachten geht es in vielen Haushalten hoch her und schnell ist auch der Restmülleimer voll. Wenn dann auch noch die Mülltonne oder der Container vor dem Haus überzuquellen droht, stellt sich die Frage "Wohin mit dem Müll?".

Das Abfallwirtschaftsamt bietet für solche Notfälle spezielle Abfallsäcke an. Diese Säcke sind grau und tragen das Wappen des Landkreises. Die Restmüllsäcke mit einem Füllvolumen von 60 Litern können neben die Restmülltonne zur Abholung

bereitgestellt werden. In der Gebühr von 2,50 Euro ist die Abholung und Entsorgung enthalten. Diese praktischen Müllsäcke gibt es beim erweiterten Bürgerservice im Landratsamt an der INFOplus.

Weitere Verkaufsstellen im Internet unter:

www.abfallwirtschaftsamt.de



Öffnungszeiten der Entsorgungszentren zwischen den Feiertagen

Die Entsorgungszentren Friedrichshafen-Weiherberg, Tettnang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid sind am Mittwoch, 24. Dezember, und am Mittwoch, 31. Dezember 2014, geschlossen.

Die Wertstoffhöfe Meersburg, Überlingen und Uhldingen-Mühlhofen sind an Heiligabend und Silvester geschlossen.

An den übrigen Werktagen gelten die üblichen Öffnungszeiten der Entsorgungszentren Friedrichshafen-Weiherberg, Tettnang-Sputenwinkel und Überlingen-Füllenwaid:

Montag bis Freitag 08:00 - 11:45 Uhr

13:00 - 16:45 Uhr

Samstag 08:00 - 12:45 Uhr

Das Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg hat



Friedrichshafen-Weiherberg

an der Kreisstraße 7742 zwischen Markdorf und Friedrichshafen bei Raderach

Tettnang-Sputenwinkel

an der Kreisstraße 7722 zwischen Eriskirch-Wolfzennen und Tettnang-Bürgermoos

Überlingen-Füllenwaid

an der Landstraße zwischen Gewerbegebiet Nord bei Überlingen und Lippertsreute (Richtung Heiligenberg)

Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Alle Jahre wieder stellt sich die Frage "Wohin mit dem Weihnachtsbaum?" Hier ein paar nützliche Tipps dazu:

Zuerst muss jeglicher Schmuck entfernt werden. Wer möchte, kann dann seinen Baum zerkleinern und auf den Kompost geben oder zum nächsten Wertstoffhof oder Entsorgungszentrum bringen.

Sammelplätze ür Christbäume Im neuen Jahr sammeln in vielen Gemeinden örtliche Vereine für den Funken die Weihnachtsbäume. Die Termine werden in der Presse, den Gemeindemitteilungsblättern und im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de bekanntgegeben.

In Friedrichshafen gibt es die stationäre Christbaumsammlung durch den Verein Eine Welt e. V.

Am Samstag, 10. Januar 2015, kann man gegen eine Spende von 2,50 Euro seinen Weihnachtsbaum an folgenden Stellen von **09:00 bis 12:00 Uhr** abgeben:

Ludwig-Dürr-Schule, EDEKA am Busbahnhof, Alte Festhalle, Schreieneschschule, Stadtwerk am See Kornblumenstraße, REWE Albrechtstraße, Merianschule, Schwab-/Goethestraße, EDEKA Kitzenwiese.

Problemstoffsammlung im Bodenseekreis 2015

Problemstoffe sind Abfälle, die wegen ihrer stofflichen Eigenschaften nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden dürfen, da sie die Gesundheit gefährden und schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben können.

Transport und Anlieferung

Problemstoffe dürfen auf keinen Fall vermischt werden. Chemikalien können miteinander reagieren und somit Verätzungen, Verbrennungen sowie Vergiftungen verursachen. Nie Geruchsproben nehmen. Das Einatmen von Chemikalien kann die Atemwege verätzen.

Problemstoffe müssen immer in dicht verschlossenen Behältern stehend transportiert werden. Sie sind vor Umkippen oder Auslaufen zu sichern.

Rückgabe möglichst in Originalverpackungen mit Produktinformationen. Problemstoffe nie unbewacht abstellen, sondern dem für die Sammlung zuständigen Personal übergeben. Um Verwechslungen zu vermeiden, dürfen Problemstoffe nie in Getränkeflaschen gefüllt werden.

Preise und Freigrenzen

Die Abgabe folgender Problemstoffe ist kostenpflichtig. Privatpersonen haben bei der Abgabe eine Freigrenze. Darüberliegende Mengen werden nach folgenden Preisen berechnet:

Stoffklasse	Preis/kg	Freigrenze für Privatpersonen*
Quecksilberhaltige Abfälle	8,30 Euro	2,5 kg
Holzschutz, Säuren, Tenside	1,34 Euro	5,0 kg
Lösemittel, Farben usw.	0,47 Euro	10,0 kg
Altöl (Motorenöl)	ko	ostenfrei

*Für gewerbliche Anlieferer besteht keine Freigrenze

Problemstoffe sind zum Beispiel: Autopflegemittel, Farben, Düngemittel, Batterien, Chemikalien, Imprägniermittel, Klebstoffe, Lacke, Energiesparlampen, Lösemittel, Nagellack, WC-Steine, Möbelpflege, ölhaltige Abfälle, Salmiak, Reinigungsmittel, Enteiser und vieles mehr.



Termine der stationären Sammlung

Die Abgabe ist an folgenden Terminen von 13:00 bis 16:00 Uhr möglich:

Entsorgungszentrum Friedrichshafen-Weiherberg:

9. Januar, 6. Februar, 6. März, 10. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 31. Juli, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2015

Entsorgungszentrum Tettnang-Sputenwinkel:

20. Februar, 24. April, 19. Juni, 14. August, 9. Oktober und 4. Dezember 2015

Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid:

23. Januar, 20. März, 22. Mai, 17. Juli, 11. September und 6. November 2015

Die Termine für die mobile Problemstoffsammlung finden Sie auf Ihrem Abfuhrplan oder im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Entsorgung von Nachtspeicheröfen

In der letzten Ausgabe des Müllmagazins wurde ausführlich über die Gefahren von Produkten aus Asbest berichtet. Neben den allgemein bekannten Erzeugnissen aus Asbestzement wie Blumenkästen, Dachwellplatten aus Faserzement und Fassadenverkleidungen, wurde Asbest auch in Elektrogeräten wie zum Beispiel Nachtspeicheröfen, verwendet.

Asbest in Nachtspeicheröfen ist meist nur schwach gebunden, so dass es besonders leicht freigesetzt werden kann. Nach dem Verwendungsverbot für Asbest im Jahr 1993 ent-halten neuere Nachtspeicheröfen zwar kein Asbest mehr, dafür können sie aber andere gefährliche oder gesundheits-schädliche Stoffe wie polychlorierte Biphenyle (PCB), künstli-che Mineralfasern oder Chromat enthalten. Von solchen Ge-räten geht eine erhebliche Gesundheitsgefahr aus, wenn sie zerlegt werden.

Optisch sind gefährliche und ungefährliche Geräte schwer zu unterscheiden. Aus diesem Grund dürfen auf den Entsorgungsanlagen des Bodenseekreises keine zerlegten Nachtspeicheröfen oder Teile davon angenommen werden. Geräte, die gefährliche Stoffe enthalten, müssen von einer Fachfirma mit entsprechender Sachkunde nach TRGS 519 ausgebaut und transportiert werden. Diese Fachfirmen bauen die Nachtspeicherheizungen so aus, dass in der Wohnung keine gefährlichen Stoffe freigesetzt werden. Nachtspeicheröfen müssen dann vollständig staubdicht verpackt, transportiert, angeliefert und abgeladen werden.

Ob Ihr Gerät Asbest enthält, können Sie mit den Typschildangaben bei Ihrem Energieversorger oder der Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V. (www.hea.de) erfragen. Auch den Ausbau von asbestfreien Geräten sollten Sie immer Fachleuten überlassen, um Gefährdungen Ihrer Gesundheit durch elektrischen Strom oder andere Schadstoffe zu vermeiden. Adressen von Fachfirmen, die auf den Ausbau und die Entsorgung von Nachtspeicheröfen spezialisiert sind, erhalten Sie unter der Servicenummer 07541 204-5199.

Entsorgungsmöglichkeiten im Bodenseekreis

Entsorgungszentren entsorgt werden? Was kann auf den Wertstoffhöfen und

- Altkleider Altglas
 - Altpapier, Karton
 - Aluminium
- Dosen, Weißblech CDs, Toner
- Energiesparlampen Gartenabfälle Elektrogeräte
- Kabel, Buntmetall Kleinbatterien
- Metall
- Styropor/-Chips Speisefett/Öl

Schuhe

195 Euro/Tonne Restmüll/Sperrmüll Bau-/Renovierungsabfälle

Was kann nur auf den Entsorgungszentren entsorgt werden?

195 Euro/Tonn (Mindestgebühr 5,00 Euro)

(Mindestgebühr 5,00 Euro)

z. B. Bodenleisten, Laminat,

Kunststoffverpackungen

Linoleum, Tapetenreste

z. B. Matratzen, Wäschekörbe, Videokassetten, Teppiche

Obstreste, Zitrusfrüchte, Knochen

z. B. Eierschalen, Kaffeefilter,

(Mindestgebühr 5,00 Euro)

Bauschutt, nicht verwertbar (Kleinmengen bis 40 kg frei)

z. B. Gipskarton, Kaminabbruch, Fermacell, verunreinigter Beton Schlacke, Rigips, Holzwolle-Leichtbauplatten mit Putz,

z. B. Betonteile, Fliesen, Keramik,

Pflastersteine, Mauerbruch

Fensterläden, Holzfenster

Kleinmengen bis 40 kg frei)

(Kleinmengen bis 150 kg frei) z. B. Gartenzäune, Palisaden,

Altholz belastet

Bauschutt, verwertbar

(Beratung Tel.: 07541 204-5199) **Asbesthaltige Produkte** 100 Euro/Tonne

z. B. Asbestplatten, Asbestrohre, Well-Faserzementplatten, Faserzement-Blumenkästen

z. B. Glaswolle, Steinwolle

Mineralwolle 300 Euro/Tonne

Feerhaltige Abfälle

300 Euro/Tonne

z. B. Teerpappe

geeigneten Asbestsäcken oder Bigbags. Kein schwach gebundenes Asbest! Anlieferung nur in Friedrichshafen-Annahme grundsätzlich nur in Weiherberg möglich.

Leuchtstoffröhren

z. B. Fernseher, Bildschirme,

Kühlschränke

PKW-Reifen = 3 Euro/Stück LKW-Reifen = 11 Euro/Stück

Elektrogeräte kostenfrei

z. B. Neonröhren

Wo ist der nächste Wertstoffhof?

	Characterist	100.00 AD.00.11bz	45.00 47.00	1
Gemeinde	Standorte	09:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 17:00 Unr	i O
		Samstag	Mo. Mi.	ä
Bermatingen	Ziegeleistr. 39	•		•
Daisendorf	Ortsstr. 21 (hinter dem Bauhof)	•		•
Deggenhausertal	Gewerbegebiet, Untersiggingen	•		•
Eriskirch	Erlenweg (Schlatt beim Bauhof)	•		•
Frickingen	Am Bollweg (Gewerbegebiet)	•		•
FN-Ailingen	Hirschlatter Str. (Richtung Waltenweiler)	•		•
FN-Kluftern	Gangolfstr. (beim Bauhof)	•		•
Hagnau***	Gewerbegebiet Langbrühl	Freitags nur 14-täglich geöffnet 15 - 17 Uhr	h geöffnet 15 - 1	7 Uhr
Heiligenberg	Gewerbestr. (Industriegebiet Hattenweiler)	•		•
Immenstaad	Herrenweiherweg an der K7745	* + i com on on on one	*:	•
Kressbronn	Im Haidach 21 (Gewerbegebiet)	Mi. 17 - 19 Uhr	9 Uhr 🕇	•
Langenargen	Lindauer Str. 141 (beim Bauhof)	Nur Somn	Nur Sommerzeit* → ●	•
Markdorf	Ensisheimer Str. (beim Bildungszentrum)	•		•
Meckenbeuren	Dieselstr. 15 (Gewerbegebiet Ehrlosen)	•		•
Meersburg	Dr. Zimmermannstr.	•	•	•
Neukirch	Essacher Str. (beim Bauhof)	•		•
Oberteuringen	Teuringer Str. 24	•		•
Owingen	Kreuzstr. (Gewerbegebiet)	Commerce		•
Salem	Buggensegel (beim Bauhof)	Winterzeit		•
Sipplingen	Gewerbegebiet Längerach (beim Bauhof)	•		•
Stetten	Dysenbachweg (beim Sportplatz)	•	•	•
Uhldingen-Mühlhofen	Tüfinger Str. (beim Bauhof Oberuhldingen)	•	•	•
Überlingen	Obertorstr. 17 (beim Bauhof)	•	14 - 17 Uhr	_

*Sommer: April bis Oktober, **Winter: November bis März *** Bitte beachten Sie die Terminangaben im Gemeindemitteilungsblatt

Wo ist das nächste Entsorgungszentrum?

ntsorgungszentren	Öffnungszeiten
Friedrichshafen-Weiherberg* an der Kreisstraße 7742 zwischen Markdorf und Friedrichshafen bei Raderach	
Tettnang-Sputenwinkel an der Kreisstraße 7722 zwischen Eriskirch-Wolfzennen und Tettnang-Bürgermoos	Mo Fr. 08:00 - 11:45 Uhr 13:00 - 16:45 Uhr Sa 08:00 - 12:45 Uhr
Überlingen-Füllenwaid an der Landstraße zwischen Gewerbegebiet Nord bei Überlingen und Lippertsreute (Richtung Heiligenberg)	

*Sommeröffnungszeiten: Sa. 08:00 - 15:45 Uhr

Haushaltsabfälle richtig getrennt

Restmüll- tonne	Biotonne	Gelber Sack	NICHT in den Gelben Sack gehören	Papiertonne	NICHT in die Papiertonne gehören	Sammelcontainer
Aktenordner alte Stempelkissen ausgetrocknete Dispersionsfarben Babywindeln Damenbinden, Tampons Disketten Einwegfeuerzeuge, -rasierer Fahrradreifen, Fahrradhelme Foto-, Filmnegative Glühbirnen (keine Energiesparlampen) Gummi Katzenstreu Kehrricht Kerzenwachsreste Kinderspielzeug Kleiderbügel (Kunststoff) Kunststoffrohre Leder Lumpen Ieere Kugelschreiberminen Mousepads Medikamente Pflaster, Verbandsmaterial Rasierklingen Schneilhefter (Kunststoff) Spritzenbesteck Staubsaugerbeutel Tapetemreste Video- und Musikkassetten Waschkörbe Wattestäbchen, Watte Zahnbürsten Zigarettenkippen, Kohleasche	Brotreste Blumen Eierkartons Eierschalen Federn Heischreste Gemüsereste Gemüsereste Geras, Kraut (geringe Mengen) Haare Heckenschnitt (geringe Mengen) Holzasche (nur aus Naturholz) Kaffeefilter Kleintiermist Knochenreste Knüllpapier Laub Ubstreste Flianzenreste Reisig (geringe Mengen) Saugfähiges Papier (Taschentücher) Sevietten Stauden (geringe Mengen) Saugfähiges Papier (Taschentücher) Servietten Stauchschnitte (geringe Mengen) Stroh Teebeutel Zeitungspapier (geringe Mengen) Zellstoffpapier (geringe Mengen) Zellstofffucher Zirtusfrüchte Zweige (geringe Mengen)	Aluminium, z. B. Joghurtbecherdeckel Schokoladenfolie Tuben Alu-Schalen Dosen (nur wenn Sammelcontainer nicht vorhanden, in den GELBEN SACK) Kunststoffbehälter, z. B. Verpackungen von Fertiggerichten Plastikflaschen von Wasch- und Körperpflegemitteln Becher von Milchprodukten Getränkeflaschen Spwilmittel Kunststofffolien, z. B. Chipstüten Nudeltüten Kaffeevakuumverpackungen Tragetaschen Suppenbeutel Süßwarenverpackungen Verpackungsfolie Styropor möglichst auf Wertstoffhof bringen, wenn nicht möglich in kleinen Mengen: Chips, Formteile Gemüse-, Obst- und Fleischschalen und andere geschäumte Verpackungen Verbundstoffe, z. B. Getränkekartons Milchkartons	z. B. Besteck Metallschüsseln Töpfe Badeschlappen Gefrierdosen Gießkannen Kässetten Kühlboxen Wäschekörbe (Plastik) Wassereimer Wäscheklammern z. B. Abdeckfolien Agarfolien Klarsichtfolien (Büro) Malerfolien Klarsichtfolien Malerfolien Malerfolien Malerfolien Materialien Maisstärkechips	Büropapier Briefe Briefe Briefe Briefumschläge Bücher Drucksachen Hefte Illustrierte Kataloge Kalender Kartonagen Kartonagen Karten Kopierpapier Pappe Pappe Pappe Postkarten Schreibpapier Schreibpap	Aktenordner Backpapier Butterbrotpapier beschichtetes Papier Fotos Folienpapier Küchenpapier Hygienepapier Hygienepapier Tapeten Trägerpapier von Aufklebern Tetra Pak (Milch- und Safttüten) stark verschmutztes Papier Windeln	Altglas Grünglas Braunglas Weißglas Weißglas Konservenglas Farchen Flaschen Flakon (Glas) Getränkeflaschen Marmeladengläser Pharmazeutische Glasbehälter (leer) Senfgläser Senfgläser Glas über den Grünglascontainer entsorgen Dosen Kronkorken Blechkanister Keksdosen Milchdosen Tierfutterdosen Tierfutterdosen Tierfutterdosen Tabakdosen Altpapier siehe Papiertonne